










HASIT 252 Renodesign

Renovierstrukturputz

Anwendungsbereiche:	Mineralischer faserverstärkter Renovier-Strukturputz für den universellen Einsatzbereich auf eine Vielzahl von Untergründen. Spezial-Struktur-Oberputz für zugelassene Wärmedämm-Verbundsysteme. Für Überarbeitung von tragfähigen Altputzen, auch in der Denkmalpflege. Renovieroberputz zur Überarbeitung von bauüblichen, tragfähigen Untergründen. Im Fassadensockel zu verwenden, wenn die Richtlinie der Verbände "Fassadensockelputz / Außenanlage" eingehalten wird.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Weißkalkhydrat • Weißzement (geringer Anteil) • Hochwertiger Kalkbrechsand • Faserzusatz • Zusätze zur Verbesserung der Haftung • Organische Anteile < 5% • mineralisch
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Hervorragende maschinelle Verarbeitung • Spannungsarme Erhärtung • Faserarmiert • Gute Haftung • Wärmedämm-Verbundsysteme geeignet (zugelassen)
Verarbeitung:	      
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht feststehende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt / hinterfüllt werden.
Untergrund-Vorbehandlung:	Vor der Altputz-Überarbeitung sollte der Untergrund mittels "Abrissprobe" auf seine Tragfähigkeit geprüft werden. Dazu werden an mind. 2 charakteristischen Stellen 1m²-große Musterflächen der Spachtelmasse mit eingelegtem HASIT Armierungsgewebe weiß angelegt. Nach Austrocknung (mind. 7 Tage) wird die Abreißprobe durchgeführt und beurteilt. Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen. Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich. Minderfeste, absandende Untergründe können mit HASIT Verfestiger aufgefrischt bzw. verfestigt werden.
Zubereitung:	Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Motorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.
Verarbeitung:	Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist. Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen. Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten der Edelputze aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7-10 Tage nach dem Verputzen, besser 2-3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).






HASIT 252 Renodesign

Renovierstrukturputz

Besonders zu beachten:	<p>Auf durchfeuchtete Bauteile darf nicht geputzt werden (Gefahr von Spättrissen). Das Mauerwerk muss während der Bauzeit vor Durchfeuchtung geschützt werden.</p> <p>Untergründe die feucht- und/oder salzbelastet sind, dürfen nicht überarbeitet werden.</p> <p>Bewegungsfugen dürfen nicht überputzt werden.</p> <p>Bei zu erwartenden Bauwerksbewegungen sind Putzfugen bzw. geeignete Fugenprofile einzuplanen. Bei Putz- und Fugenprofilen sind die Richtlinien des Herstellers zu beachten.</p> <p>Putzsysteme nach DIN V 18550 bauen, bei ständiger bzw. immer wiederkehrender Durchfeuchtung (z.B. durch fehlende Abdichtung, kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, eindringende Feuchtigkeit) ihre Festigkeiten und wasserabweisenden Eigenschaften im Laufe der Zeit ab.</p> <p>Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter und die IWM- bzw. Gipsverband-Richtlinien.</p>
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Papiersäcken.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen Lagerfähigkeit: ca. 12 Monate (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck). Chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p> <p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>

Technische Daten:

Art.-Nr.	006495	006494	006496
Verpackungsart			
Menge pro Einheit	30 kg/EH		
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.		
Farbe	naturweiß		
Körnung	0- 1,0 mm	0- 2,0 mm	0- 3,0 mm
Verbrauch	ca. 1,45 kg/m ² /mm		
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.		
Mindestputzdicke	2 mm	3 mm	4 mm
Max. Auftragsdicke	4 mm	8 mm	12 mm
Trockenrohdichte	ca. 1.200 kg/m ³		
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	15 - 20		
PH-Wert	ca. 12		
MG (EN 998-1)	CR CS II W2		
MG (DIN V 18550)	PI		



HASIT 252 Renodesign

Renovierstrukturputz



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.